

Pharma-Gipfel 2004

Endgültiges Programm

Ein Jahr danach - Die Auswirkungen des GMG
auf den deutschen Arzneimittelmarkt

Mit aktuellen Beiträgen zu den Themen:

Integrierte Versorgung

Disease Management-Programme

TERMIN/ORT



11. und 12. November 2004 in Berlin
Grand Hotel Esplanade

Pharma-Gipfel 2004

REFERENTEN



Dr. med. Jürgen Bausch, Ehrenvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung
Hessen, Frankfurt am Main

Elisabeth Beck, Geschäftsführerin, IMS Health GmbH & Co. OHG,
Frankfurt am Main

Erich Dambacher, Leiter Verkauf und Gesundheitspolitik,
Aventis Pharma Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Dr. rer. pol. Frank Diener, Geschäftsführer Wirtschaft u. Soziales,
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA), Berlin

Dr. jur. Rainer Hess, Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuß, Siegburg

Armin Hirth, Geschäftsführer, vivesco Apotheken-Partner GmbH,
ANZAG, Frankfurt am Main

Wolfgang Kaesbach, Leiter der Abteilung Arzneimittel, Medizinprodukte und
Heilmittel, Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kossow, Ehrenvorsitzender,
Deutscher Hausärzteverband e.V., Köln

Dr. h. c. Herbert Rebscher, Stv. Vorsitzender des Vorstandes,
DAK Deutsche Angestellten Krankenkasse, Hamburg

Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm, 1. Vorsitzender, Kassenärztliche
Bundesvereinigung, Berlin

Hermann Ringenaldus, Geschäftsführer, Bundesverband des pharmazeutischen
Großhandels - PHAGRO - e.V., Frankfurt

Prof. Dr. med. Peter T. Sawicki, Leiter des Instituts für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Siegburg

Dipl.-Ök. Wolfgang Schmeinck, Vorsitzender des Vorstandes,
Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen

Staatssekretär Dr. Klaus Theo Schröder, Bundesministerium für
Gesundheit und Soziale Sicherung, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Schwabe, Wissenschaftliches Institut der AOK, Bonn; Pharma-
kologisches Institut der Universität Heidelberg

Dr. jur. Mark Seidscheck, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der
Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH), Bonn

Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender, Deutscher Hausärzteverband e.V., Köln

PROGRAMM

	▶
	11. November 2004
	Leitung: Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers
Beginn 9.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer
	Themenblock 1: Die Auswirkungen des GMG auf den deutschen Arzneimittelmarkt: Die Fakten
	Eröffnungsreferat
9.45 Uhr	Staatssekretär Dr. Klaus Theo Schröder Die Erwartungen des Gesetzgebers haben sich erfüllt - Wie geht es weiter? Welche Rahmenbedingungen gelten in 2005?
10.15 Uhr	Elisabeth Beck Der deutsche Pharmamarkt nach zehn Monaten GMG
10.45 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>
11.15 Uhr	Dipl.-Ök. Wolfgang Schmeinck Die Krankenkassen haben gespart - Auswirkungen im Arzneimittelbereich
11.45 Uhr	Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kossow Konsequenzen des GMG für die Patienten
12.15 Uhr	Hermann Ringenaldus Die wirtschaftliche Lage des Großhandels nach dem GMG
12.45 Uhr	Diskussion
13.00 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
	Themenblock 2: Neue Festbeträge für Arzneimittel
14.00 Uhr	Dr. jur. Rainer Hess Gerichtsfeste Kriterien für die Festbetragsgruppenbildung und -festsetzung
14.30 Uhr	Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm Die neue Festbetragsregelung: Krankenkassen, Patienten und Ärzte ziehen an einem Strang – Der schwierige Spagat zwischen Kostendruck und Sicherstellung einer optimalen Versorgung für den Patienten
15.00 Uhr	Diskussion
15.30 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>
16.00 Uhr	Wolfgang Kaesbach Festbetragsgruppenbildung und -festsetzung - Gruppen mit patentgeschützten Wirkstoffen - Ökonomische Effekte bei differenzierter Gruppenbildung
16.30 Uhr	Erich Dambacher Problemfeld Festbeträge - Die Strategieanfälligkeit der neuen Vergleichsgrößenbestimmung - Doppelzuzahlungen für Patienten als Folge der Festbetragsrevision - Fälschungen/grauer Markt
17.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Round Table unter Einbeziehung der Teilnehmer Gesundheitspolitik versus Innovation
um 19.30 Uhr	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

PROGRAMM



12. November 2004

Leitung: Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers

Themenblock 3:

Der Markt für verschreibungsfreie Produkte: Die Auswirkungen der Ausgrenzung aus der Erstattungspflicht und der Aufhebung der Preisbindung durch die neue AMPPreisV, Veränderungen in Apotheken

Beginn 9.00 Uhr
Dr. jur. Mark Seidscheck
Preise, Absatz und Umsatz: Die Auswirkungen auf die Hersteller

9.30 Uhr
Dr. rer. pol. Frank Diener
GMG: Eine Zwischenbilanz aus Sicht der ABDA
- OTC-Markt, OTX-Markt, RX-Markt

10.00 Uhr
Dr. med. Jürgen Bausch
Ärger in der Praxis? - Substitution bei der Verschreibung? - Die Auswirkungen aus der Sicht der niedergelassenen Ärzte

10.30 Uhr
Diskussion

11.00 Uhr
Kaffee und Tee im Foyer

11.30 Uhr
Armin Hirth
Apothekenkooperationen: Vergleich von Kooperationstypen und Marktentwicklung

12.00 Uhr
Prof. Dr. Ulrich Schwabe
Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung - Neueste Ergebnisse des Arzneimittelreports

12.30 Uhr
Diskussion

13.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen

Themenblock 4:

Fortschritte bei der Versorgung? DMP's und Integrierte Versorgung

14.00 Uhr
Prof. Dr. med. Peter T. Sawicki
Die Nutzenbewertung von Arzneimitteln durch das Qualitätsinstitut - Zur strategischen Planung des Qualitätsinstituts

14.30 Uhr
Dr. h.c. Herbert Rebscher
DMP's und die Integrierte Versorgung: Innovationsförderung oder Innovationsbremse für die Arzneimittelversorgung

15.00 Uhr
Ulrich Weigeldt
Der IV-Vertrag mit der BARMER: Inhalte, Ziele und Konsequenzen für die Arzneimittelverordnung

15.30 Uhr
Diskussion

Ende ca. 16.00 Uhr

Pharma-Gipfel 2004

LEITUNG



Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers, Rechtsanwalt und Arzt, Ehlers, Ehlers & Partner, Rechtsanwaltssozietät, München/Berlin

ZIELSETZUNG



An die durch das GKV-Modernisierungsgesetz (GMG) eingeführten gesetzlichen Neuregelungen hat der Gesetzgeber die Erwartung geknüpft, daß der durchschnittliche Beitragssatz auf etwa 13,6 % sinken könne. Pharmazeutische Hersteller, Großhändler und Apotheker haben dagegen erhebliche wirtschaftliche Einbußen befürchtet.

Nach fast einem Jahr Laufzeit wird auf dem diesjährigen Pharma-Gipfel von hochkarätigen Repräsentanten der Gesundheitspolitik und des Arzneimittelsektors eine erste Zwischenbilanz gezogen.

Außer auf die kurzfristigen Auswirkungen - der auf die Preisbildung und die Ertragslage gerichteten Maßnahmen - soll dabei der Blick auch auf die längerfristigen strategischen Entwicklungen gerichtet werden: Hat Deutschland als Standort einer eigenständigen Arzneimittelforschung noch eine Zukunft oder läßt sich aus den Entwicklungen der letzten Jahre der Schluß ziehen, daß sich Deutschland in die Reihe der Länder einreihet, deren Industrie durch niedrigpreisige Generika und verschreibungsfreie Produkte dominiert wird?

Besonderes Augenmerk wird deshalb einerseits auf die Auswirkungen des GMG auf die Erforschung, Herstellung und Preisbildung patentierter Produkte und andererseits auf die Marktentwicklung bei verschreibungsfreien Produkten gerichtet, für die das GMG herbe Veränderungen gebracht hat.

Schließlich sind auch die Auswirkungen der versorgungsorientierten Strukturmaßnahmen auf den Arzneimittelsektor zu diskutieren. Sie repräsentieren einen wesentlichen Aspekt der Zukunft.

TEILNEHMER



Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die strategisch Verantwortlichen in den Unternehmen und an die Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder.

Darüber hinaus an Entscheidungsträger der Krankenkassen, der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Apothekerschaft.

INFORMATION

Termin	11. November 2004, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr 12. November 2004, 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin, Telefon: 0 30/2 54 78-0, Telefax: 0 30/2 54 78-82 22.
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 1.598,00 zzgl. 16% MWSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, 2 Mittagessen, ein gemeinsames Abendessen am ersten Tag der Veranstaltung sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z0411-01.

ANMELDUNG



Pharma-Gipfel 2004

11. und 12. November 2004

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 16 % MWSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor.

ZENO Veranstaltungen GmbH

Executive Conferences

Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de

10 JAHRE
zeno